

1. Aufschlag

Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.



24. Ausgabe, August 2014

HERREN- UND DAMENMODE



SVT
COMMANS
SV



Komm mans erinn!

Jakob-Krebs-Straße 1, direkt gegenüber der Kirche, 47877 Willich-Anrath
Telefon 02156 4909705, Fax 02156 4909706
info@herrenausstatter-commans.de

www.herrenausstatter-commans.de



Royals Cafe

... das gemütliche Cafe in der Fußgängerzone Anrath.

Tägl. Frühstück, kleine Mittagsgерichte, selbstgebackener Kuchen & englische Spezialitäten.

Sonntags: Frühstücksbuffet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Jon Cryle und Team

Geöffnet Mo -Fr 8.30-17.00 Uhr, Sa 8.30-14.00 Uhr und So 10.00-14.00 Uhr

Jakob-Krebs-Str. 39, Anrath, Tel.: 41 90 66

NRW-Liga ist das Ziel für 1. Mannschaften

Wie zur letzten Rückserie, startet der Anrather TK zur neuen Saison mit insgesamt 27 Mannschaften. Damit gehört der ATK wohl auch in diesem Jahr wieder zu den größten TT-Vereinen in NRW und kann vielleicht den Platz 1 vom Vorjahr verteidigen.

Dieser Ausgabe des „1. Aufschlag“ ist der Artikel *„Best Practice: Anrather TK ist der mannschaftsstärkste Verein im WTTV“* beigelegt, der im Mai in der Zeitschrift TT-West überregional veröffentlicht wurde.



Das erklärte Saisonziel für die 1. Damen und 1. Herren ist der Aufstieg in die zur Saison 2015 / 2016 neu eingeführte NRW-Liga!

Der Abstieg der Damen aus der Oberliga wurde gut verkraftet. Die Verletzungen, welche u.a. zum Abstieg führten, sind auskuriert und das Training wurde bereits aufgenommen. Die Damen spielen in gleicher Aufstellung wie im Vorjahr. In der Verbandsliga 6 darf die 1. Damen auch gegen die Zweit- und Drittvertretung des ATK antreten. Die unterschiedlichen Erwartungshaltungen der drei Teams könnt ihr ab Seite 32 lesen.

Die 1. Herren des Anrather TK wurde umformiert. Neu an Brett 1 wurde ATK-Spitzenspieler Remco van Steenwijk gemeldet. Er spielte bisher mit Sperrvermerk in der 2. Vertretung in der Landesliga und kommt für Florian Schnitzler (letztes Jahr Brett 2), der eine TT-Pause einlegt, in die Mannschaft. Die übrigen Spieler wiesen schon in der letzten Saison gute Bilanzen auf (die Aufstellungen ab Seite 28), so dass der ATK auf jeden Fall zu den TOP-Favoriten in der Verbandsliga 5 zählt.

Für alle weiteren Mannschaften wurde als Saisonziel der Klassenerhalt ausgegeben, das wohl für 3. Damen in der Verbandsliga, die 2. Herren in der Landesliga, die 3. Herren in der Bezirksliga und die 6. Herren in der Kreisliga eine echte Herausforderung darstellt.

Im Jugendbereich wird der Aufstieg der 1. Mädchen in die Verbandsliga angestrebt, die 1. Jungen (Kreisklasse) und die 1. Schüler (Bezirksliga) sollen den Klassenerhalt schaffen. Einen ausführlichen Jugendbericht von unserer Jugendwartin Katja van Steenwijk findet ihr ab Seite 37.

Der ATK hat schon Anfang August das Training wieder aufgenommen, ein Trainings-Wochenende unter Leitung von Damian Doctor (Seite 41) angeboten und den Davis-Cup ausgerichtet, um eine optimale Vorbereitung zum Saisonstart zu ermöglichen. Mit Melanie Weischer und Corinna Hopp werden wir kurzfristig zwei neue C-Trainerinnen in unseren Reihen haben, damit eine qualifizierte Betreuung auch in der neuen Saison, besonders im wachsenden Jugendbereich, sichergestellt ist.

Nachdem schon in den Ferien bekannt wurde, dass der neue umweltfreundliche Plastikball im Handel lieferbar und ausreichend verfügbar ist, traf der Vorstand die Entscheidung, nicht nur den neuen Ball zu testen, sondern auch von Anfang an die Meisterschaftsspiele damit zu bestreiten (zumindest im Seniorenbereich).

Nach dem Verständnis des Vorstandes gibt es keinen besseren Umstellungszeitpunkt als direkt nach der Ferienpause bzw. zum Saisonstart. So können mindestens die Hälfte aller Meisterschaftsspiele und das komplette Training einheitlich mit dem schon „eintrainierten“ Ball gespielt werden. Der Anteil der „Celluloid-Spiele“ kann nur abnehmen, alles in allem sicherlich ein nachvollziehbares Argument für den sofortigen Wechsel.

Mehr als 10 Jahre nach der Strukturreform im WTTV und dem Anschluss des Kreises Moers an Krefeld, hat die zweigleisige Kreisliga und die dreigleisige 1. Kreisklasse ihren Zweck erfüllt, nämlich den Moerser Vereinen die Integration in den Kreis Krefeld zu erleichtern. Auf dem TT-Kreistag wurde jetzt beschlossen, wieder das alte Klassensystem mit einer Kreisliga einzuführen, wie es schon beim Zusammenschluss der Kreise Krefeld und Moers geplant war. Die Neuordnung soll über drei Jahre erfolgen.

Im ersten Jahr wird eine Gruppe der Kreisliga abgebaut und die Hobbygruppen in die 3. Kreisklasse integriert (eine Kreisliga, drei 1. Kreisklassen, drei 2. Kreisklassen und mindestens drei 3. Kreisklassen).

Im zweiten Jahr wird die 1. Kreisklasse auf zwei Gruppen reduziert, in der 2. Kreisklasse wird dann übergangsweise in vier Gruppen gespielt. Im dritten Jahr wird die 2. Kreisklasse wieder auf drei Gruppen reduziert, um eine höhere Gruppenanzahl in der 3. Kreisklasse zur erreichen. Damit ergibt sich wieder eine vernünftige Leistungspyramide von der Kreisliga bis runter zur 3. Kreisklasse:

KL (12)

1. KK Gr. A (12) - 1. KK Gr. B (12)

2. KK Gr. A (12) - 2. KK Gr. B (12) - 2. KK Gr. C (12)

3. KK Gr. A () - 3. KK Gr. B () - 3. KK Gr. C () - 3. KK Gr. D () à nach Bedarf

Auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins im März wurde Axel Jäger (rechts) zum neuen Geschäftsführer gewählt. Axel übernimmt das Ehrenamt von Philipp Siebenkotten, der aus beruflichen Gründen nach München gezogen ist.



Lieber Philipp, dir vielen Dank für dein lang-jähriges Engagement und dir, lieber Axel, viel Erfolg für deine Arbeit im Förderverein.

Am 3. Mai richtete der ATK den Bezirksentscheid für die Deutschen Amateurmeisterschaften in den Leistungsklassen Damen und Herren aus. Zu den 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehörte auch unsere Melanie Weischer.

Für die neue Saison wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern einen guten Start und den gewünschten Erfolg.

Norbert Daum
Vorsitzender

Norbert Daum: NRW-Liga ist das Ziel für 1. Mannschaften	1
Inhaltsverzeichnis	4
Georg Weber: Birgit und Andreas: Schöne Hochzeit in Boltenhagen	5
Tischtennis-Ergebnisse	12
Eva Lodes: 3. Damen: „Mannschaft der Saison“	17
<u>P</u> ersönliches <u>i</u> n <u>K</u> ürze	18
Aus der Nachbarschaft: Dreifache Europameisterin aus Willich	20
Aus der Nachbarschaft: Hans-Theo Ohlenforst bleibt Vorsitzender	20
Aus der Nachbarschaft: Viktoria Anrath wieder in der Kreisliga A	21
Aus der Nachbarschaft: TVA: Aufstieg ohne Punktverlust	21
Aus der Nachbarschaft: Ehrung für Roswitha Lindner	22
Aus der Nachbarschaft: Im Amt bestätigt	23
Sabine Blaschke: Ostern 2014 in Windsor	24
Wechselbörse	26
Annemarie Brüggel: Hallo liebe ATK'ler	27
Saison 2014 / 2015: Mannschaftsaufstellungen	28
Eva Lodes: Drei Mannschaften in einer Liga	32
Sponsoren: Herrenausstatter Commans und der ATK präsentieren	36
Katja van Steenwijk: ATK-Jugend 2014 / 2015	37
Turnhalle Hochheideweg: Pinsel statt Schläger	39
Eva Lodes: Trainingslehrgang / Bester Spruch der Rückrunde	41
Davin Kohze: ATK-Jugendfahrt: Drei tolle Tage in Hinsbeck	42
Sabine Blaschke: Sommerfest 2014 – Klein aber fein	44
Phillip Bender: Meine Zeit in Hong Kong	46
Sabine Blaschke: <u>K</u> ein Paddeln auf der Niers	48
Sponsoren	50
Damian Doctor: Thema Coaching	51
Eva Lodes: Regelkundeabend	52
Trainingszeiten	53
Vereinsseite	54
Impressum	55
Termine	56

Birgit und Andreas

Schöne Hochzeit in Boltenhagen

Aufgrund der engen Beziehung zum Iberotel Boltenhagen haben Birgit und Andreas zur Hochzeitsfeier dorthin eingeladen. Das tolle Hotel liegt direkt an der Ostsee mit Blick auf einen kleinen Yachthafen.



Zur Gästeliste zählten neben den engsten Verwandten und Freunden auch einige ATK'ler: Brigitte und Roderich mit Vincenz, Sylvia und Norbert, Brigitte und Ralf, Dorothee und Jon, Regina und Uwe, Andrea und Jochen, Manfred, Judith, Markus, Jürgen und meine Wenigkeit.

Die standesamtliche Hochzeit fand am Donnerstag, den 17. Juni, statt, die Hochzeitsfeier am folgenden Freitagabend. Die Hinfahrt war schon etwas nervenaufreibend, da wir uns die A1 bis kurz vor Hamburg mit den Hurricane-Festival-Besuchern teilen mussten. Da wurde die Autobahn zeitweise voll bis zum Stillstand.



PROFESSIONELLE BERATUNG • GROSSES SORTIMENT • PREMIUM MARKEN

Wir ticken
wie unsere
Kunden.
Seit 1987.



Bringen Sie **Bewegung**
in Ihr Leben!

Weitere Infos: www.sport-heister.de

SPORT HEISTER – IHR KOMPETENTES SPORTGESCHÄFT VOR ORT.
VIERSEN • HAUPTSTR. 13 • TELEFON 0 21 62 - 1 64 32
MÖNCHENGLADBACH-HARDT • VORSTER STR. 534 • TELEFON 0 21 61 - 55 12 50
ERKELENZ • AACHENER STR. 15 • TELEFON 0 24 31 - 7 61 56

Autorisierter Ford Service Betrieb

Neuwagen, Jahreswagen und Tageszulassungen der gesamten Ford-Palette sowie Gebrauchtwagen in allen Preisklassen sofort ab Lager lieferbar!

Werkstattservice für alle Fabrikate!

TÜV & AU - Karosseriearbeiten - Richtbank
Leihwagen - Stoßdämpferdienst
Elektr. Achsvermessung
Klimaanlagenservice
Windschutzscheiben-
Sofort einbau
Reifenservice



Viersener Straße 110
47877 Willich
Telefon (02156) 2261
www.fordbreuer.de



Seit 1946
Breuer

Aber es hätte schlimmer kommen können:

Familien Klühs und Daum gemeinsam unterwegs, mussten sich in Bottrop mit Kupplungsschaden abschleppen lassen, da ging es zurück nach Krefeld und Auto tauschen. Sie sind dann abends pünktlich kurz vor 20:00 Uhr zum gemeinsamen Abendessen eingetroffen. Zum Trost musste Sylvia die letzte Stunde das Steuer übernehmen, Norbert und Ralf widmeten sich auf der Rückbank derweil einem Six-Pack. Erwartungsgemäß reichte es gerade bis Boltenhagen.



Judith, Manfred, Jürgen und ich trafen zur Kaffeezeit ein und konnten Birgit und Andreas, Trauzeugen und Verwandte nach der Trauung gerade noch beim Fototermin erleben.

Trauzeuge Roderich fühlte sich als Ehrengast sichtlich wohl und beim Brautpaar war von Anspannung nichts mehr zu spüren. Jürgen und ich zogen uns dann zurück und sind eine Runde Laufen gegangen, um unser Gewissen zu beruhigen. Anschließend zwei Saunadurchgänge, so ließen wir es uns gut gehen.

So nach und nach trudelten dann alle ATK'ler im Hotel ein. Um 20:00 Uhr waren wir im exklusiven Fischlokal bei Birgits Bruder verabredet. Das Restaurant war aufgrund seines guten Rufes voll besetzt und ließ tatsächlich keine Wünsche offen.



Wir wurden mit besten Fischspezialitäten verwöhnt und verbrachten einen geselligen Abend. Zu Fuß ging es dann zum Hotel zurück. Der Marsch machte natürlich durstig, die Hotelbar verfügte über wirksame Gegenmittel. Dann kam die Katastrophe: Um 1:00 Uhr war Schicht im Schacht, keine Chance zu verlängern. Das sind natürlich einige Kameraden nicht gewohnt, beugten sich aber unter Protest den Regeln des Hotels.

Am nächsten Morgen wurde ausgiebig gefrühstückt. Nach dieser Stärkung entschieden wir uns für einen Ausflug in die Hansestadt Wismar: Die einen per Auto, die anderen per Fahrrad. Mit dem Auto war man schnell dort und konnte ein wenig den Flair dieser schönen Hafenstadt genießen. Am Marktplatz wurde das erste Eiscafé angesteuert. So konnten wir dort das rege Treiben verfolgen. Etwa um 14:00 Uhr trafen dann auch die erschöpften Radfahrer ein.



Wir hatten inzwischen das Lokal gewechselt und saßen am anderen Ende des Marktplatzes im Restaurant beim „Alten Schweden“. Hunger hatte aber keiner so richtig, Kleinigkeiten waren gefragt. Und den Radfahrern stand auch nicht der Sinn nach Essen.

Die Fahrt war doch anstrengender als geplant: Das Rauf und Runter und der nicht zu verachtende Wind machte so manchem zu schaffen. Zwei Radfahrer konnten dadurch sichtlich glücklich gemacht werden, dass Ersatzfahrer gefunden wurden und ihnen der Rückweg per Rad erspart blieb.



Vom „Alten Schweden“ aus hatten wir einen guten Blick auf den bereits erwähnten Marktplatz mit dem Standesamt und da war an diesem Tag auch einiges los. Die Gegend scheint ein Mekka für Heiratswillige zu sein.

So gegen 15:00 Uhr machten wir uns dann auf den Rückweg; denn um 18:00 Uhr begann die offizielle Hochzeitsfeier. Diese fand im Hotel statt vor einer traumhaften Kulisse direkt am Ufer der Ostsee. Abendkleid und Anzug waren Pflicht. Das steigerte natürlich die Erwartungen und die wurden nicht enttäuscht.

Die Lokalität teilte sich in drei Schauplätze: Auf der einen Seite befand sich der Musik- und Tanzraum mit Bar, durch einen kurzen Gang gelangte man in den Speisesaal, der festlich eingedeckt war. Von beiden Räumen konnte man auf die Terrasse und die Ostsee schauen. Auf der Terrasse war der Rauchertreff und man konnte den schönen Ausblick genießen.





Traditionsgemäß startete die Veranstaltung mit einem Sektempfang im Musikraum. Nachdem alle geladenen Gäste eingetroffen waren, wurden wir zu einem Gemeinschaftsfoto gebeten. Die Fotografin stand mit Leiter auf einem schwimmenden Steg, wir auf einer Art Treppe und im Hintergrund das tolle Hotel. Birgit und Andreas überließen nichts dem Zufall, die

Fotografin war ein Profi und ließ uns dies auch spüren. Es hat bestimmt eine Viertelstunde gedauert, bis sie uns nach ihren Vorstellungen sortiert hatte: Die dort in der 3. Reihe nach vorne, die beiden Herren dort tauschen, Sie bitte eine Stufe runter, nee, geht nicht, wieder zurück und mit dem rechten Nachbarn tauschen, hallo, der Herr mit dem Handy, das geht gar nicht, usw. ... Wir waren alle froh als wir erlöst wurden.

Schon kurze Zeit später wurden wir in den Speisesaal des Vier-Sterne-Hotels gebeten. Nach kurzer Ansprache wurde das Buffet eröffnet. Das Vor- und Hauptspeisenangebot übertraf alle Erwartungen. Fleisch konnte man sich frisch vom Grill auf der Terrasse holen, oder sich einen Hamburger nach eigenen Wünschen zusammenstellen, eine wirklich gelungene Idee. Zum Essen wurde Wein gereicht, anschließend Dessert und Kaffee. Übermäßig gesättigt, wurde dann wieder in den Tanzraum gebeten: Brauttanz stand auf dem Programm. Das meisterten Birgit und Andreas perfekt und animierten die Gäste anschließend zum Mitmachen.

Nachdem wieder etwas Platz im Magen war, wurden die Gäste erneut in den Speisesaal gerufen. Feierlich wurde die Hochzeitstorte präsentiert und nach alter Sitte gemeinsam angeschnitten und verteilt. Zu später Stunde wurde noch der Brautstrauß geworfen. Es war wirklich ein sehr gelungener Abend mit toller Atmosphäre. Der Rahmen und die Organisation waren perfekt und werden uns sicher lange in Erinnerung bleiben.



Am Samstagmorgen machten sich einige von uns nach einem üppigen Frühstück auf den Heimweg. Einige hatten bis Sonntag gebucht und besuchten an diesem Tag noch Schwerin. Die Ostsee um Boltenhagen ist in jedem Fall eine Reise wert, manch einer wird sicherlich noch einmal dorthin fahren.

Im Namen aller ATK'ler möchte ich mich nochmals für das ereignisreiche Wochenende und die schöne Feier bedanken. Wir wünschen Birgit und Andreas alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und dass sie uns am Niederrhein noch lange erhalten bleiben. Ein Hoch auf das „Schöne“ Brautpaar.



Vereinsmeisterschaften 2014

Ergebnisse – Jugend

Leistungsklasse A

1. Felix Vander
2. Davin Kohze
3. Abdullah-Cem Durmus
4. Rico Jakobs

Leistungsklasse B

1. Philipp Deutsch
2. Jonas Engels
3. Jonas Lorenz
4. Lucas Tomov

Leistungsklasse C

1. Melissa Tomov
2. Sophia Matten
3. Laura Morales-Peschel
4. Niklas Morales-Peschel

Jugend-Doppel

1. Rico Jakobs / Lucas Tomov
2. Philipp Reuter / Tim Ostrolucky
3. Felix Vander / Nils Windbergs



Obere Reihe v.l.n.r.:

Felix Vander, Davin Kohze, Abdullah-Cem Durmus, Rico Jakobs, Philipp Deutsch, Lukas Tomov, Laura Morales-Peschel, Sophia Matten, Jonas Lorenz, Jonas Engels

Untere Reihe v.l.n.r.:

Nils Windbergs, Nico Karsch, Laura-Marie Schneider, Gina-Maria Jakobs, Marvin Küppers, Tim Ostrolucky, Leon Focken (versteckt), Philipp Reuter, Kai Moschek, Léon Armbrecht, Niklas Morales-Peschel, Christian Reuter, Melissa Tomov, Michèle Armbrecht, Maike Hessen

Ergebnisse – Damen und Herren

Damen-Einzel



1. Barbara Spix
2. Corinna Hopp
3. Esther Lodes
3. Bianca Ostermann

Damen-Doppel



1. Esther Lodes / Barbara Spix
2. Jennifer Jäger / Corinna Hopp

Herren-Einzel A



1. Julian Molzberger
2. Michael Poos
3. Carsten Schlotterhose
3. David Reiners

Herren-Einzel B



1. Axel von Thenen
2. Manfred Klühs
3. Phillip Bender
3. Carsten Meyer

Herren-Doppel



1. Manfred Knabben /
Julian Molzberger
2. Sebastian Pietralla /
Jochen Heizing

Mixed



1. Tobias Lempfert /
Barbara Spix
2. David Reiners /
Eva Schweflinghaus

Westdeutsche Einzelmeisterschaften

Schülerinnen

Runde der letzten Acht:
Jennifer Jäger

Jennifer verlor in ihrer Vorrundengruppe nur gegen die spätere Vizemeisterin Zeynep Hermi; gewann dann zwei Einzel im Hauptfeld um dann im Viertelfinale gegen die spätere Westdeutsche Meisterin Qian Wan auszuscheiden.



Bezirks-Endranglisten 2014



Anna Schouren

(rechts) gewann die Mädchen - Rangliste und qualifizierte sich für die Westdeutsche Endrangliste am 7. September 2014 in Bönen/Westfalen.

Laura Schneider

(links) wurde 7. bei den B-Schülerinnen.

Jennifer Jäger war für die Bezirks-Endranglisten A-Schülerinnen freigestellt. Bei der Qualifikation zur Westdeutschen Rangliste schied Jennifer bei gleichem Spielverhältnis mit der Zweit- und Drittplatzierten aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses als Vorrundenvierte aus.

Bezirk Düsseldorf 3er-Pokal

Unsere Schülerinnen-B-Mannschaft mit Annika Jäger, Laura Schneider und Gina-Maria Jakobs belegte den 2. Platz.

Aufstiege 2013 / 2014

In der letzten Saison sind insgesamt fünf Mannschaften aufgestiegen, davon errangen zwei Teams sogar die Meisterschaft. Wir gratulieren unserer

1. Schülermannschaft zur Meisterschaft in der Kreisliga und zum Aufstieg in die Bezirksliga:

Jennifer Jäger, Felix Vander, Rico Jakobs, Abdullah-Cem Durmus.

2. Mädchen-/Jungenmannschaft zum Aufstieg in die Bezirksliga:

Gina-Maria Jakobs, Laura Schneider, Sophia Matten, Alina Lippoldt, Jacqueline Buske.

3. Damenmannschaft zur Meisterschaft in der Bezirksliga und zum Aufstieg in die Verbandsliga:

Katja van Steenwijk, Anna Schouren, Marita Weber, Trudi Titgens, Esther Lodes, Eva Lodes.

5. Damenmannschaft zum Aufstieg in die Bezirksliga:

Christine Paas, Bärbel Grüter, Julia Zillekens, Jennifer Jäger, Sylvia Daum, Uta Ziegler, Nadja Daum.

9. Herrenmannschaft zum Aufstieg in die 2. Kreisklasse:

Sascha Winkelkemper, Sven Kasten, Andreas Fothern, Phillip Bender, Waldemar Schaballa, Sebastian Altenschmidt, Jochen Hoffmanns, Wolfgang Krüger.

3. Damen: „Mannschaft der Saison“

Zur Mannschaft der Saison 2013 / 2014 wurde unsere 3. Damen gewählt. Damit honorierten die anderen ATK-Mannschaften die guten Leistungen der insgesamt sechs spielberechtigten Spielerinnen und den damit verbundenen Wiederaufstieg in die Damen-Verbandsliga.

Ohne Punktverlust marschierten in der Hinrunde Katja van Steenwijk, Anna Schouren, Marita Weber und Trudi Titgens durch die Bezirksliga. In der Rückrunde gaben sich die Damen in veränderter Aufstellung mit Esther und Eva Lodes für Katja und Anna ebenfalls keine Blöße und feierten souverän die Meisterschaft. Beim diesjährigen Sommerfest gratulierte Norbert Daum im Namen des Redaktionsteams „1. Aufschlag“.



*Von links:
Esther Lodes,
Eva Lodes,
Katja van Steenwijk,
Trudi Titgens*

Aufgrund der (leider erneut) geringen Wahlbeteiligung wird der Wahlmodus für das kommende Jahr geändert: Künftig entscheidet unser Redaktionsteam über die Mannschaft der Saison – hierbei hat der ATK-Vorstand ein Vorschlagsrecht.

Hier noch einmal die siegreichen Mannschaften der letzten Jahre:

2012 / 2013	7. Herren
2011 / 2012	3. Damen
2010 / 2011	1. Herren
2009 / 2010	1. Jungen
2008 / 2009	1. Mädchen

Persönliches in Kürze

Nicht nur für Skatfreunde, unsere PiK-Seiten

Geburten

Ariane ist das erste Kind von Manuel Abel (3. Herren) und Ehefrau Caro. Bei der Geburt am 9. März 2014 wog sie 3.310 Gramm und war 50 cm groß.



Larissa (geb. 18. Jan. 2011) hat eine Schwester bekommen. **Johanna** wurde am 11. Mai 2014 geboren und wog 2.790 Gramm bei 52 cm Körpergröße. Die glücklichen Eltern sind unsere frühere Schatzmeisterin Christine Paas (5. Damen) und Ehemann Marc.

Geburtstage

Von Januar bis August 2014 feierten runde Geburtstage:

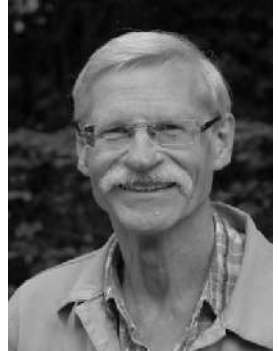
<i>Januar:</i>	Günter Zillekens
<i>April:</i>	Andreas Schön
<i>Juli:</i>	Heinz Lohmanns
<i>August:</i>	Harald Stienen

Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich, wünschen für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf weitere gemeinsame schöne Jahre innerhalb der ATK-Familie.

ATK-Mitglied mit Ehrenamt

Dr. Josef Buckstegge, seit 2011 Mitglied unserer Hobbygruppe, wurde im Juni 2014 für sechs Jahre in den Seniorenbeirat der Stadt Willich gewählt. Bei seiner ersten Kandidatur für das neunköpfige Gremium erhielt er die viertmeisten Stimmen. Die Schwerpunkte seiner ehrenamtlichen Mitarbeit sieht Josef in den Bereichen „Bildungsangebote für Jung und Alt“, „Vernetzung von Jung und Alt“ und bei „Energiefragen“.

Lieber Josef, wir gratulieren ganz herzlich zu deiner Wahl und freuen uns über neue Impulse in der Seniorenarbeit der Stadt Willich.



*Foto: Homepage
der Stadt Willich*

Wir trauern um
unser langjähriges Vereinsmitglied

Dieter Bialluch

Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.

Dreifache Europameisterin aus Willich



Foto: Homepage perspektivteam.de; Nina bei den German Open 2013

Nina Mittelham holte bei den Tischtennis-Jugend-Europameisterschaften 2013 die Titel im Einzel, Doppel und Mixed. Das hat vor ihr kein Jugendlicher geschafft. Außerdem gewann die damals 16-jährige noch die Silbermedaille in der Teamwertung. Diese Erfolge rechtfertigen mit Längen den Titel „Sportlerin des Jahres 2013 der Stadt Willich“.

Zu einer Titelverteidigung bei den diesjährigen Europameisterschaften reichte es nicht. Immerhin holte Nina die Silbermedaille im Mädchen-Einzel. Bei den Deutschen Meisterschaften 2014 wurde sie Dritte im Dameneinzel.

In der kommenden Saison spielt Nina als Brett 1 mit dem TuS Bad Driburg in der 1. Damen-Bundesliga. Wir sind gespannt. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Erfolgen. Wir freuen uns auf mehr ...

Hans-Theo Ohlenforst bleibt Vorsitzender

Mehr als zehn Jahre ist Hans-Theo Ohlenforst bereits Vorsitzender des „Chorverband Linker Niederrhein“. Zuletzt wurde der frühere Vorsitzende des Männerchor Orpheus 1863 Anrath e.V. auf der Jahreshauptversammlung im April 2014 für drei Jahre wiedergewählt.

Er bleibt damit „Chef“ von mehr als 2.300 aktiven Sängerinnen und Sängern der Einzugsgebiete Willich, Krefeld, Viersen, Kempen, Kevelaer, Geldern, Goch und Kleve. Wir freuen uns über das besondere Engagement des auch als Schiedsmann für die Stadt Willich ehrenamtlich tätigen Anrathers.



Foto: Archiv WZ 2012

Viktoria Anrath wieder in der Kreisliga A

Wir gratulieren der 1. Herren von SC Viktoria 07 Anrath ganz herzlich zum sofortigen Wiederaufstieg. Wir wünschen viel Erfolg in der neuen Leistungsklasse und freuen uns auf unterhaltsame und spannende Sonntagnachmittage in der Anrather Donkkampfbahn.



Foto: Homepage Viktoria Anrath

TVA: Aufstieg ohne Punktverlust



Mit einer beeindruckenden Leistung schaffte die 1. Damenmannschaft des Turnverein 1899 Anrath e.V. (TVA) die Meisterschaft in der Bezirksliga und den Aufstieg in die Landesliga.

Foto: Homepage
Turnverein 1899 Anrath e.V.

In 22 Spielen blieb das Team ohne Punktverlust bei einer Tordifferenz von plus 254. Tabellenzweiter und Tabellendritter notieren hier einen Wert von plus 82 bzw. plus 86.

Ein ganz ganz dicker **Glückwunsch** an das gesamte Team der Handballabteilung des TVA. Viel Erfolg in der neuen Saison.

Ehrung für Roswitha Lindner

TTF Rhenania Königshof e.V.



Foto: Homepage TTF Rhenania Königshof

Roswitha Lindner wird 2010 Westdeutsche Meisterin im Seniorinnen-Einzel.

Roswitha Lindner ist uns seit vielen Jahren als engagierte Tischtennisspielerin und Funktionärin bekannt. In der neuen Spielzeit wird sie in der 1. Mannschaft der TTF Rhenania Königshof in der Bezirksliga aufschlagen.

Viele Jahre war Roswitha Vorsitzende des Seniorenausschusses im Westdeutschen Tischtennis-Verband und gleichzeitig Beisitzerin des Seniorenausschusses des DTTB (Deutscher Tischtennis-Bund).

Roswitha Lindner wurde im Mai 2014 für ihr besonderes ehrenamtliche Engagement mit der höchsten Auszeichnung im Seniorenbereich des DTTB geehrt: Dem Eberhard-Schöler-Ehrenpokal.

Im Amt bestätigt



Foto: Benedikt Giesbers

nachzulesen in der 2. Ausgabe unserer Vereinszeitung. Lohnt sich auch heute noch.

Es ist schon 17 Jahre her. Die (etwas) älteren ATK'ler werden sich aber noch gut erinnern. **Klaus-Thomas Riedel** hält eine vielbeachtete Festrede auf unserem Jubiläumsempfang zum 50-jährigen Bestehen. Thema: „Sport als die wichtigste Nebensache der Welt“. Noch einmal

Im Juli 2014 wurde Klaus-Thomas Riedel für sechs Jahre als stellvertretender Bezirksbrandmeister bestätigt. Damit bleibt Klaus-Thomas Riedel, gleichzeitig auch Brandmeister des Kreises Viersen, in seiner Funktion im Regierungsbezirk Düsseldorf.

„Lieber Herr Riedel, wir gratulieren ganz herzlich und wünschen stets eine glückliche Hand bei Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe“.

**ATK-Familienturnier
am 3. Oktober 2014
Turnhalle am Hochheideweg**

Ostern 2014 in Windsor

Am Gründonnerstag machten wir Donnerstags-Schocker uns auf den Weg nach England. Die Autofahrer Doro und Jon mussten leider unfreiwillig aufgrund eines Stromausfalls vier Stunden im Tunnel zwischen Calais und Dover verbringen. Abends trafen wir uns aber alle wohlbehalten zum Essen im gemütlichen „Duke of Edinburgh“ in Woodside. Unser Quartier war wieder das Hotel Travellodge in Windsor. Dort kam auch Tims selbstgebautes Schockbesteck zum Einsatz.



Für den nächsten Tag hatten Doro und Jon eine Fahrt ins Grüne organisiert. Nach dem Frühstück im King & Castle fuhren wir zu einem wunderschön angelegten Park, „The Valley Gardens“, der sich im Besitz der Queen befindet. Von dort ging's zum Mittagessen in einen sehr urigen Pub in Ascot.

Gut gestärkt, machten wir anschließend einen Verdauungsspaziergang über den Long Walk, eine 4,26 km lange Ulmenallee, die nur geradeaus verläuft und am Schloss Windsor endet. Der Blick auf das Schloss während des gesamten Weges ist wirklich eindrucksvoll.



Den Samstag hatten alle zur freien Verfügung, bevor dann am Ostersonntag ein Highlight auf dem Programm stand: Dank Jon hatten wir Zutritt zu Schloss Windsor und konnten zusammen mit einem ausgewählten Publikum hautnah erleben, wie die königliche Familie zum alljährlichen Ostergottesdienst eintrifft. Aufgrund des schlechten Wetters war der königliche Auftritt leider sehr schnell vorbei, aber einige Schnappschüsse von den Royals sind gelungen.



Den Abschluss bildete eine Einladung von Jons Familie zum Grillen in Datchet, bevor die ersten wieder die Heimreise antraten. Ganz herzlichen Dank an Fiona, Robert und Ida für die Gastfreundschaft sowie an Doro und Jon für die liebevolle Organisation.



Hallo liebe ATK'ler ,

mein Name ist Annemarie Brüggem, von vielen einfach nur „Anne“ genannt, und ich bin 25 Jahre alt. Bereits seit einem Jahr bin ich passives Mitglied im ATK und möchte nun wieder Wettkampf-Luft schnuppern.

Zum ersten Mal griff ich im Jahr 1999 zum Schläger. Ich spielte 10 Jahre lang beim ASV Süchteln, zuerst in der Jugend- und dann in der Damenabteilung. Zu der Zeit war Bianca Ostermann nicht nur meine Mannschaftskollegin, sondern schon eine ganz besondere Freundin. Zusammen konnten wir einige Erfolge feiern.



Nach meinem Abitur 2009 kehrte ich dem Tischtennis den Rücken, um in der Nähe von Freiburg in einem abgelegenen Kurort mein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen. Dort arbeitete ich einer Eltern-Kind-Kurklinik in der Kinderbetreuung. Anschließend ging ich nach Paderborn, um dort Grundschullehramt zu studieren. Nun bin ich fast fertig und möchte im November ins Referendariat starten und wieder im Kreis Viersen sesshaft werden.

Daher möchte ich jetzt, nach fünfjähriger Pause, meinen Lieblingssport wieder aufnehmen. Die Entscheidung, zum ATK zu wechseln, fiel mir sehr leicht, da bereits viele liebe Leute (Bibi, Daniel, Simon, Eva und Anna), die zuvor mit mir beim ASV spielten, nun für den ATK an der Platte stehen und auch ich sehr nett im Verein empfangen wurde.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne viel Zeit mit meinen Freunden, spiele natürlich gerne Tischtennis, lese oder gehe shoppen.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit bei euch und wünsche allen Mannschaften viel Erfolg für die kommende Saison.

Eure Annemarie

Mannschaftsaufstellungen 1. Serie

1. Damen (Verbandsliga 6)

1. Barbara Spix
2. Nicole König
3. Corinna Hopp
4. Bianca Ostermann

2. Damen (Verbandsliga 6)

1. Lisa Stark
2. Anna Schouren
3. Melanie Weischer
4. Nele Gricksch



1. Damen von links: Barbara Spix, Nicole König, Corinna Hopp, Bianca Ostermann

3. Damen (Verbandsliga 6)

1. Katja van Steenwijk
2. Esther Lodes
3. Eva Lodes
4. Trudi Titgens
5. Marita Weber

4. Damen (Bezirksliga 3)

1. Stefanie Lauth
2. Carina Lauth
3. Julia Hütz
4. Eva Schweflinghaus

5. Damen (Bezirksliga 3)

1. Jennifer Jäger (SV)
2. Julia Zillekens
3. Christine Paas

4. Annemarie Brüggem
5. Uta Ziegler
6. Sylvia Daum (E)

1. Herren (Verbandsliga 5)

1. Remco van Steenwijk
2. Michael Poos
3. Mathias Hirschler
4. Robin Schnitzler
5. Patrick Classen
6. Julian Molzberger

2. Herren (Landesliga 9)

1. Damian Doctor
2. David Reiners
3. Carsten Schlotterhose
4. Jochen Heinzig
5. Lukas Polaczy
6. Julian Bloy



1. Herren von links: Patrick Classen, Remco van Steenwijk, Michael Poos, Mathias Hirschler, Julian Molzberger, Robin Schnitzler

3. Herren (Bezirksliga 3)

1. Florian Schnitzler (SV, E)
2. Stefan Herko (SV, E)
3. Tobias Lempfert
4. Dr. Martin Ullrich
5. Thorsten Meli
6. Manuel Abel
7. Patrick Moldenhauer
8. Tim Gotzens

4. Herren (Bezirksklasse 4)

1. Tim Schrang
2. Axel Jäger
3. Jürgen Lorenz
4. Marcel Polis
5. Dr. Marc Linders
6. Tobias Jrgens

5. Herren (Bezirksklasse 4)

1. Ralf Klühs (SV)
2. Andreas Schön (SV)
3. Holger Kracke
4. Norbert Daum
5. Sebastian Pietralla
6. Uwe Moldenhauer

6. Herren (Kreisliga B)

1. Georg Weber (SV)
2. Axel von Thenen
3. Frank Schlotterhose
4. Michael Dieker
5. Manfred Klühs
6. Carsten Meyer

7. Herren (1. Kreisklasse C)

1. Markus Friesinger
2. Roderich van Heemskerck (E)
3. Klaus Heyer (E)
4. Manfred Knabben
5. Sascha Winkelkemper
6. Alexander Knabben (E)
7. Sven Kasten
8. Thomas Linders (E)
9. Andreas Fothern
10. Phillip Bender

8. Herren (1. Kreisklasse B)

1. Daniel Huppertz (SV, E)
2. Stefan Schmöger (SV)
3. Simon Huppertz
4. Carsten Ullrich
5. Alexander Hoffmanns
6. Christoph Viereckl
7. Waldemar Schaballa
8. Wolfgang Krüger

9. Herren (3. Kreisklasse A)

1. Helmut Ninus (E)
2. Sebastian Altenschmidt
3. Jochen Hoffmanns (E)
4. Johannes Hennen
5. Tom Schumacher
6. Markus Elbers
7. Rene Bloy
8. Leonard Wolter
9. Patrick Weger
10. Marcel Hellwig
11. Rene Gryga
12. Mario Kristallidis
13. Niklas Zischewski

Weiter melden wir:

Seniorinnen 40: Bezirksliga

Senioren 40 I: Bezirksliga 2

Senioren 40 II: Bezirksklasse 2

Senioren 40 III: Kreisliga

Die Mannschaften setzen sich aus Spielerinnen und Spielern der Damen- und Herrenmannschaften zusammen.

(SV) Sperrvermerk, d.h. kein Ersatz in höherer Mannschaft möglich
 (E) Ersatzspieler

1. Mädchen (Bezirkssklasse A)

1. Jennifer Jäger
2. Michèle Armbrecht
3. Maike Hessen

2. Mädchen (Bezirkssklasse B2)

1. Annika Jäger
2. Gina-Maria Jakobs
3. Laura Schneider

3. Mädchen (Bezirkssklasse C2)

1. Sophia Matten
2. Alina Lippoldt
3. Sofie Dutsch
4. Melissa Tomov
5. Laura Morales-Peschel

1. Jungen (1. Kreisklasse)

1. Tom Schumacher
2. Daniel Bienert
3. Niklas Zischewski
4. Christian Göb (E)
5. Jannik Vinken
6. Christian Ammerahl

1. Schüler (Bezirkssliga 2)

1. Felix Vander
2. Davin Kohze
3. Rico Jakobs
4. Abdullah-Cem Durmus

2. Schüler (Kreisliga)

1. Jakob Hennen
2. Kai Moschek
3. Joshua Feld
4. Levin Feld

3. Schüler (2. Kreisklasse B)

1. Philipp Reuter
2. Marvin-Luca Küppers
3. Leon Focken
4. Philipp Deutsch

4. Schüler (3. Kreisklasse A)

1. Jonas Lorenz
2. Léon Armbrecht
3. Timo Leven
4. Jakob Tanz

5. Schüler (3. Kreisklasse B)

1. Luc Rosowski
2. Philipp Preil (E)
3. Tim Ostrolucky
4. Leon Sündermann (E)
5. Daniel Mies (E)
6. Nico Karsch
7. Nils Karsch
8. Nils Windbergs



(E) Ersatzspieler(in)

Drei Mannschaften in einer Liga

Erstmals spielen kommende Saison drei Damenmannschaften des ATK in der gleichen Liga – und in der gleichen Gruppe: Damen Verbandsliga 6. Vor dem Saisonstart sprach Redaktionsmitglied Eva Lodes mit den Mannschaften:



1. Damen

*Oben von links:
Nicole König,
Bianca Ostermann*

*Unten von links:
Barbara Spix,
Corinna Hopp*

*Mit welcher Aufstellung
geht ihr an den Start?*

Spielen wollen wir mit Barbara Spix, Nicole König, Corinna Hopp und Bianca Ostermann. Leider hat sich Nicole abermals am Knie verletzt, sodass noch nicht klar ist, wann sie

einsteigen kann. Wir hoffen natürlich, dass sie so früh wie möglich spielen kann und wir mit wenig Ersatz spielen müssen. Auch sie möchte endlich wieder spielen. Allerdings geht die Gesundheit vor und sie muss erst wirklich wieder fit sein!

Wie schätzt ihr die Gruppe ein - insbesondere mit dem Novum, dass drei Anrather Mannschaften in der Gruppe spielen?

Auch wenn wir als Oberliga-Absteiger neu in dieser Verbandsliga-Gruppe sind, kennen wir viele Mannschaften. Die Liga ist stark, dennoch zählen wir zum Favoritenkreis. Natürlich kennen wir auch unsere 2. und 3. Damen. So vereinsinterne Duelle sind immer schwierig – man kennt sich einfach zu gut. Erschwerend kommt hinzu,

dass die Spiele alle bis einschließlich 21. September 2014 gespielt werden müssen. Das hat bei uns für einige terminliche Schwierigkeiten gesorgt.

Was sind eure Ziele für die Saison? Auf welchem Platz steht ihr am Ende der Hinrunde?

Die ersten beiden Mannschaften steigen direkt auf, der dritte spielt Relegation. Der direkte Wiederaufstieg ist unser Ziel. Allerdings bleibt abzuwarten, in welcher Aufstellung wir die Spiele bestreiten können. Sollte Nicole weiterhin bzw. länger ausfallen, werden wir die Ziele vielleicht nach unten korrigieren müssen. Dafür sind die anderen beiden Oberliga-Absteiger Wickrath und Mariaweiler zu stark. Wir hoffen, dass wir am Ende der Hinrunde unter den vier besten Mannschaften zu finden sind. Außerdem wollen wir an unserer Doppelbilanz arbeiten, die war letzte Saison mitverantwortlich für unseren Abstieg.

2. Damen

Mit welcher Aufstellung geht ihr an den Start?

Wir spielen mit Lisa Stark und Anna Schouren im oberen Parkkrenz und an Brett 3 und 4 mit Melanie Weischer und Nele Gricksch.



*Von links:
Melanie Weischer,
Lisa Stark,
Anna Schouren,
Nele Gricksch (unten)*



Nele ist neu beim ATK. Sie ist 19 Jahre alt und kommt aus der Nähe von Kassel und hat bisher in Heiligenrode Verbandsliga gespielt. Sie ist nach Krefeld gezogen, weil sie bei Bayer ein duales Studium für Chemie-Ingenieurwesen anfängt. Auf der Suche nach einem passenden Verein ist sie dabei auf den ATK gestoßen. Wir heißen sie herzlich in unserer Mannschaft willkommen!

Wie schätzt ihr die Gruppe ein - insbesondere mit dem Novum, dass drei Anrather Mannschaften in der Gruppe spielen?

Wir denken, dass die Spiele untereinander sehr ausgeglichen und für alle Beteiligten schwierig werden, da man sich sehr gut kennt – sowohl menschlich als auch von der Spielart. Allerdings freuen wir uns auch, zwei "Heimspiele" mehr zu haben. Die Liga wird insgesamt stärker sein als letzte Saison, alleine schon durch die drei Oberliga-Absteiger.

Was sind eure Ziele für die Saison? Auf welchem Platz steht ihr am Ende der Hinrunde?

Wir wollen im oberen Tabellenbereich mitspielen und hoffen, dass wir am Ende der Hinrunde auch dort stehen.

3. Damen

Mit welcher Aufstellung geht ihr an den Start?

Wir spielen mit Katja van Steenwijk, Esther und Eva Lodes, Trudi Titgens und Marita Weber – also zu fünft. Katja, Trudi und Marita wollen sich gerne abwechseln und auch gerade im Hinblick auf die mögliche Ersatzstellungen an die Erste, die auf uns und die Zweite zukommen könnte, ist es nicht schlecht, einen kleinen „Puffer“ zu haben.

Wie schätzt ihr die Gruppe ein - insbesondere mit dem Novum, dass drei Anrather Mannschaften in der Gruppe spielen?

Die Gruppe ist viel stärker als letzte Saison, wir werden es schwer haben. Fast alle Mannschaften verfügen über eine „Spitzen-Eins“, dazu die drei Oberliga-Absteiger und viele Mannschaften, die ein ähnliches Niveau haben. Da wird es auch oft auf die Tagesform ankommen.

Auf der einen Seite hat es Vorteile, dass man mit drei Anrather Mannschaften in einer Liga spielt, aber auch Nachteile. Zu den Vorteilen zählen sicherlich die zwei Heimspiele mehr, die man hat. Allerdings gab es terminliche Schwierigkeiten, die Spiele anzusetzen. Unter der Woche spielt niemand gerne und überhaupt würde man sich im Wettkampf mehr über fremde Gesichter freuen, gegen die man noch nie gespielt hat, als gegen seine Vereinskameradinnen zu spielen, mit denen man womöglich wöchentlich trainiert. Zumindest bei den Damen sind vereinsinterne Duelle nicht so beliebt.

Was sind eure Ziele für die Saison? Auf welchem Platz steht ihr am Ende der Hinrunde?

Unser Ziel ist es, mindestens zwei Mannschaften hinter uns zu lassen und in der kommenden Saison wieder in der Verbandsliga an den Start zu gehen. Demnach gehen wir optimistisch davon aus, am Ende der Hinrunde auf Platz 8 zu stehen. Dies ist auch realistisch zu erreichen. Dennoch sind wir uns darüber bewusst, dass es bei schlechter Form, Pech und/oder knapper Niederlagen auch schlechter laufen kann.



*Von links:
Trudi Titgens,
Marita Weber,
Eva Lodes,
Esther Lodes,
Katja van Steenwijk*

Herrenausstatter Commans und der ATK präsentieren

Der Herrenausstatter Commans ist mit dem Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V. seit Jahren freundschaftlich verbunden. Als Inhaber Sebastian Commans erfuhr, dass der ATK 2014 der größte Tischtennis-Verein in Nordrhein-Westfalen ist, war es nur ein kurzer Schritt bis zu einer ATK-Präsentation im Schaufenster des Herrenausstatters in der Anrather Fußgängerzone.

Sebastian Commans gab dem 1947 gegründeten ATK Gelegenheit, einige Kostbarkeiten aus dem ATK-Archiv und auch aktuelle Objekte auszustellen. Darunter waren Pokale, Ehrenurkunden, Trikots, Karnevalskostüme, ein mini-Tischtennis-Tisch und und und... Sebastian Commans und auch der ATK erhielten viele positive Rückmeldungen während dieser Aktion.

Viele Bürger zeigten sich allerdings auch überrascht, dass in Anrath so ein bedeutender Tischtennis-Verein beheimatet ist. Dies wird für den ATK Ansporn sein, seine Öffentlichkeitsarbeit zu überdenken. Ein dickes **DANKE** an Sebastian Commans für die gemeinsame Aktion.



Vorsitzender Norbert Daum (links) und Sebastian Commans

ATK-Jugend 2014 / 2015

Im Vergleich zur Hinrunde 2013 / 2014 ist der ATK in der glücklichen Lage, zusätzlich zwei weitere Jugendmannschaften zu melden. So werden wir insgesamt mit drei Mädchen-, einer Jungen- und fünf Schülermannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb auf Kreis- und Bezirksebene teilnehmen.

Die erfreuliche Entwicklung, die sich bereits in den beiden letzten Jahren abgezeichnet hat, konnte auch bis jetzt in 2014 fortgesetzt werden. So gelang es dem ATK seit 2012, etwa 40 Kinder und Jugendliche neu für den Tischtennisport zu begeistern.

Dadurch erhalten viele Kinder in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, in einer Mannschaft zu spielen.



Der neuformierte Meisterschaftsspielbetrieb im Schülerinnen- und Mädchenbereich hat bei allen beteiligten Vereinen positiven Anklang gefunden, sodass dieses Jahr trotz negativer Entwicklung im gesamten WTTV-Bereich, im Bezirk Düsseldorf wieder steigende Mannschaftszahlen zu verzeichnen sind. Der ATK alleine wird mit drei Mannschaften in allen drei Leistungsklassen des Bezirks vertreten sein. Jennifer Jäger wird wieder in die 1. Mädchenmannschaft zurückkehren, da Mädchen auf Bezirksebene nicht in Jungenmannschaften spielen dürfen. Für die Mädchen sollte dann der Aufstieg in die Mädchen-Verbandsliga möglich sein.

Unsere 1. Jungen-Mannschaft startet wie im Vorjahr in der 1. Kreisklasse. Altersbedingt wird Daniel Bienert (bisher 2. Schüler) die Mannschaft verstärken, sodass der Klassenerhalt machbar sein sollte.

Nach dem Aufstieg unserer 1. Schüler-Mannschaft in die Bezirksliga (höchste Spielklasse), wird dieses Jahr der Klassenerhalt angestrebt. Obwohl die Mannschaft ihre Leistungsträgerin Jennifer Jäger verliert, sollte durch unseren Neuzugang Davin Kohze von der Turnerschaft 1872 Krefeld e.V., dieses Ziel unproblematisch erreichbar sein.

Die 2. Schüler-Mannschaft konnte durch diverse Rückzüge auf Kreisebene noch in die Kreisliga aufsteigen. Nur Daniel Bienert wird die Mannschaft – wie bereits erwähnt – altersbedingt in Richtung 1. Jungen verlassen.

Auch bei der 3. Schüler-Mannschaft gibt es personell nur eine Veränderung. Philipp Deutsch wird erstmals regelmäßig Mannschaftsspiele bestreiten.

In der 4. und 5. Schüler-Mannschaft erhalten viele neue Kinder und Jugendliche ihre Chance, zum ersten Mal für den ATK an den Start zu gehen. Komplettiert werden die Mannschaften durch die Spieler der ehemaligen beiden Bambini-Mannschaften sowie durch Spieler der 3. Schüler. Beide Mannschaften spielen in der 3. Kreisklasse.

Um neue Kinder für den Tischtennisport zu begeistern, werden wir im Herbst wieder einen Schnupperkurs in Kooperation mit den Anrather Schulen anbieten. Die mini-Meisterschaften werden wieder in unseren Turnierkalender aufgenommen. Die Jugendvereinsmeisterschaften werden ebenfalls nicht fehlen.

Seit Mai dieses Jahres bieten wir wöchentlich ein Schnuppertraining in der Gottfried-Kricker-Grundschule in der „Frösche“-Gruppe an. Sein Debüt als Übungsleiter gab hier Julian Bloy (2. Herren). Da Julian im August 2014 eine Lehre begonnen hat, übernimmt Tobias Lempfert (3. Herren) diese Gruppe.

Die 3. Auflage unseres „Familienturniers“ findet am 03.10.2014 statt. In einer Kombination von Einzel- und Mannschaftswettbewerb wird hier die „Beste Familie des Vereins“ ermittelt.

Neben den sportlichen Aktivitäten ist auch in der nächsten Saison eine Jugendfahrt geplant.

Ich wünsche allen einen guten Saisonstart und dass alle gesteckten Ziele erreicht werden.

Eure Jugendwartin Katja

Pinsel statt Schläger

An den 22 Meisterschaftsspielwochenenden von September bis April besuchen durchschnittlich jeweils 60 Aktive von Gastvereinen die Turnhalle Hochheideweg. Hinzu kommen die gleiche Anzahl ATK-Aktiver sowie die Begleiter von Jugendmannschaften und die Zuschauer, insbesondere sonntagsmorgens bei den Spielen der höherklassigen Mannschaften.

Die auswärtigen Gäste kommen überwiegend aus den Großräumen Krefeld und Düsseldorf. Die 1., 2. und 3. Damen sowie die 1. und 2. Herren spielen auf Ebene des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes, so dass hier Aktive und Zuschauer aus ganz Nordrhein-Westfalen anreisen. Neben uns nutzt auch noch der Turnverein Anrath 1899 e.V. die Turnhalle.

Um allen Besuchern ein freundliches Umfeld zu bieten, hat sich eine kleine aber „schlagkräftige“ Gruppe ATK'ler



Von links: Manfred Knabben, Rene Bloy, Ute Knabben, Judith Schönauer, Johannes Hennen, Helmut Ninus

angeboten, in der Halle einige Verschönerungsarbeiten vorzunehmen. Insbesondere sollten die Umkleidekabinen und der Eingangsbereich angestrichen werden.

Unser Vorsitzender Norbert Daum und Sportwart David Reiners kümmerten sich um die Genehmigung der Stadt Willich und schon konnte es losgehen. Die Vorarbeiten (Abbau von Garderoben, Spiegeln und Bänken, kleinere Ausbesserungsarbeiten, Säubern und Abkleben) erledigten wir im Laufe der Woche. An den Wochenenden wurde angestrichen; danach die Räumlichkeiten wieder gebrauchsfertig hergestellt.

Neben den Anstreicherarbeiten wurden noch Fenster und Spiegel gereinigt, Türschlösser repariert, Aushänge neu ausgefertigt und laminiert wieder aufgehangen.

Es war viel Arbeit, aber wir denken, es hat sich gelohnt (und ein klein bisschen Spaß gemacht hat es auch). Es wäre schön, wenn wir noch lange Freude daran hätten.

Wir bedanken uns bei der Stadt Willich für die Übernahme der Materialkosten und beim Anrather Malermeister Frank Sauels für die freundliche Unterstützung.



FRANK SAUELS

Maler- und Lackierermeister

Fachbetrieb für
Moderne Raumgestaltung
Anstriche - Malerei
Tapezierarbeiten
Fußboden-Verlegungen
Fassadenanstriche

Karl-Gierlichs-Straße 24
47877 Willich-Anrath
Telefon 0 21 56 - 29 85

Damen und Herren Trainingslehrgang

Unter der Leitung von Damian Doctor bereiteten sich einige trainingsfleißige ATK'ler am 8. und 9. August 2014 auf die neue Saison vor. An diesem Wochenende hatten die Spieler auch die Möglichkeit, intensiv mit dem neu eingeführten „Plastik“-Ball zu trainieren, der in den nächsten Monaten den umweltschädlichen „Celluloid“-Ball ablösen wird.

Samstag wurden viele Übungen gespielt, um wieder Ballgefühl und Sicherheit zu gewinnen. Sonntag ging man nach zwei Einspielübungen zu Wettkampfspielen über. Während Samstag 16 ATK'ler teilnahmen, fanden Sonntagmorgen immerhin noch 12 Frühaufsteher den Weg in die Turnhalle am Hochheideweg.

Der Trainingslehrgang ist neben dem offenen Training in den letzten drei Wochen der Sommerferien und dem Davis-Cup für viele Aktive wesentlicher Bestandteil ihrer Saisonvorbereitung.

Den Teilnehmern hat das Training viel Spaß gemacht. In ihrem Namen möchte ich mich bei Damian für das gelungene Wochenende bedanken!

Bester Spruch der Rückrunde

Englischer Journalist nach dem Ausscheiden von Spanien und England bei der Fußball-WM; Quelle ARD-Videotext:

„Ich habe jahrelang darauf gewartet, dass England so spielt wie Spanien. Jetzt haben wir es geschafft.“

ATK-Jugendfahrt: Drei tolle Tage in Hinsbeck

Vom 27. bis 29.6.2014 fand die Jugendfahrt des Anrather TK statt. Um drei Uhr mittags trafen wir uns an der Halle in Anrath um nach Hinsbeck zur Jugendherberge aufzubrechen.



Betreuer und Eltern fuhren uns dorthin. Es dauerte eine Zeit, bis die Schlüssler für die Häuser besorgt waren. In den Häusern hatten jeweils zehn Personen Platz und es wurde untereinander ausgemacht, wer mit wem in ein Zimmer kommt.

Nachdem dies erledigt war, richteten wir uns in unseren Zimmern ein und trafen uns danach im Gemeinschaftsraum, wo uns die Betreuer sagten, was wir in den nächsten Tagen machen würden.

Nach dem Abendessen gingen wir Schwimmen. Danach machten wir eine Nachtwanderung. Es wurden einige Streiche mit Zahnpasta in der Nacht gespielt, die am Morgen leider in kleineren Streitereien endeten. Doch trotz dieser Streitereien und schlechtem Wetter war die Stimmung gut, als wir in den Kletterwald fuhren.



Als Proviant nahmen wir selbst geschmierte Brote mit. Wir hatten einen schönen Tag und gingen vor dem Abendessen in die Sporthalle und spielten Zombieball, Völkerball und Brennball. Danach sind wir erneut ins Schwimmbad gegangen. Anschließend spielten wir dann noch eine Runde Basketball. Danach war wieder Party angesagt...

Am Morgen trafen wir uns zum Frühstück und räumten danach gründlich die Zimmer auf. Zum Abschluss der Jugendfahrt wurde noch ein Gruppenfoto gemacht.



Wir fahren zurück nach Anrath und von dort aus glücklich, aber auch traurig, dass es schon vorbei war, nach Hause.

Danke.

Davin Kohze

Sommerfest 2014 - Klein aber fein!

Nachdem es lange Zeit Tradition war, auf der Wiese der Familie Daum zu feiern, stand uns diese Location in diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung. Etwas Vergleichbares zu finden, stellte sich als nicht so einfach heraus. Die vorhandenen Ideen ließen sich leider nicht in die Tat umsetzen.

Gott sei Dank erklärten sich unsere Vereinswirte sofort bereit, uns aus der Patsche zu helfen und so konnten wir das Sommerfest erstmalig im Garten des Lokals „Zur Post“ – Hotel Restaurant Lohmanns ausrichten.



Auch wenn die Rahmenbedingungen nicht mehr dieselben waren, fand vieles in bewährter Manier statt. Zahlreiche Mitglieder und Freunde des ATK ließen es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr dabei zu sein.



Wie immer zauberten Judith und Ute eine sehr stimmungsvolle Dekoration mit Blumen und gemütlicher Beleuchtung. Thekenaufsicht hatte das Team „Manfred & Manfred“, es gab Leckeres vom Grill und Norbert nahm die Ehrung der Mannschaft des Jahres sowie der Vereinsmeister vor.

Vereinswirt Michael Lohmanns am Barbecue



Obwohl die Wetterlage im Moment sehr herbstlich und unbeständig ist, hatten wir an diesem Tag großes Glück. Nach einem heftigen Regenschauer gegen 16:00 Uhr, blieb es bis in die Nacht hinein trocken.

Allerdings konnte von sommerlichen Temperaturen nicht die Rede sein, so dass es zu später Stunde recht kühl wurde. Hier fehlte dann doch das Lagerfeuer! Die Schlusstänze fanden wie angekündigt im Saale statt...



Vorsitzender Norbert Daum bedankt sich mit Blumen bei Judith und Ute

Den Organisatoren ist es wieder mal gelungen, auch unter geänderten Voraussetzungen, ein schönes Fest auf die Beine zu stellen. Danke an Familie Lohmanns und an alle Helfer!



Meine Zeit in Hong Kong

Ni hao liebe Vereinsmitglieder,

seit meinem Auslandssemester sind schon einige Tage vergangen. Um genauer zu sein, bin ich seit Ende Mai nun wieder „Zuhause“. Müsste ich das Abenteuer kurz und knapp beschreiben, fällt mir immer wieder ein bestimmter Satz ein. „Egal, ob überwältigendes Erlebnis oder Kulturschock, im Nachhinein sind alle Erfahrungen ohne Ausnahme durchweg positiv“.

Aber es war nicht nur für mich eine große Umstellung. Auch beispielsweise meine Freunde benötigten einige Wochen, um mit der Zeitumstellung (+7 Stunden) zu Recht zu kommen. Unzählige Male wurde mir die rhetorische Frage gestellt, wie es mir morgens um 05:00 Uhr geht. „Grüße dich Phillip, alles gut in Hong Kong?“. Es war jedes Mal ein Schmunzeln wert.



Der eigentliche Grund, warum ich mich ins Auslandssemester gestürzt habe, ist relativ simpel. Ich stand vor der Wahl, meine Spezialisierung, den sogenannten „Minor“, an der Fontys International Business School in Venlo zu machen, oder an einer der Partneruniversitäten. Hong Kong war eine davon. Es hörte sich fremd und abenteuerlich an, also habe ich mich spontan dafür beworben, einen Platz erhalten und bin dann rein ins kalte Wasser.

Ich habe in einem Hostel auf dem Campus der „Universität Lingnan“ gelebt. Daher war es vorgeschrieben, dass ich mir das Zimmer, welches halb so groß wie unsere Umkleidekabinen ist, mit einem Hong Konger Studenten teile. Gleiches, allerdings für den ganzen Korridor (27 Studenten), gilt für Küche und Bad.

Ich habe dort viel über die Menschen, deren Kultur und Attitüde gelernt. Sozusagen erfuhr ich eine China-Sensibilisierung. Werden beispielsweise in einem Restaurant Nudeln bestellt, erhält man eine Nudelsuppe.

Ich habe zudem Menschen aus wahrscheinlich jedem trivialen Land kennengelernt, das es zu kennen gilt. Auch heute noch pflege ich den Kontakt zu meinen Freunden aus Hong Kong und der restlichen Welt, welche mich und den ATK auf jeden Fall besuchen möchten.



Zum Thema Sport gibt es leider nicht viel zu sagen. Ich habe in Hong Kong nur sehr wenig Tischtennis gespielt, da es an der Universität schlichtweg zu wenig motivierte und aktive Spieler gab. Dies wurde allerdings durch genügend Frittiertes auf dem nächtlichen Essens-Markt überkompensiert.

Das Gefühl heimzukehren, ist seltsam. Das gesamte Umfeld kam mir sehr familiär, aber auch unheimlich fremd vor. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase von etwa einer bis zwei Wochen war jedoch alles wieder beim alten. Fazit: Ich würde es jederzeit wieder wagen und kann es jedem bedingungslos empfehlen.

Ich freue mich, dass bald die neue Saison anfängt. Daher hoffe ich, euch alle beim Training oder samstags bzw. sonntags bei den Meisterschaftsspielen zu treffen. In diesem Sinne viel Erfolg und gutes Gelingen (und Haltbarkeit) mit den neuen Bällen.

Bis dahin, euer Phillip

Kein Paddeln auf der Niers

Nachdem wir im letzten Jahr mit Paddeln ausgesetzt hatten, wurde für diesen Sommer beschlossen, wieder eine Tour zu starten. Vorgesehen war die Strecke „Wachtendonk – Geldern“, mal etwas anderes... Mit dem Fahrrad bis Wachtendonk, Paddeln bis Geldern, mit dem Zug nach Kempen, per Fahrrad nach Anrath. Uta hat Organisation und Buchung übernommen. Sieben motivierte Paddler fanden sich, und drei weitere, die nicht paddeln, aber mit dem Rad mitfahren wollten. Schön!

Dann kam der Dauerregen, ausgerechnet ein paar Tage vor unserer Tour. Am Freitagnachmittag erhielt Uta kurzfristig vom Veranstalter die Info, dass unsere Tour leider wegen Hochwassers auf der Niers ausfallen muss. Die einzig mögliche Strecke wäre „Süchteln - Langendonk“. Wollten wir aber nicht, denn: Kennen wir ja schon. So 'n Pech!



Trotzdem trafen wir uns wie geplant am Samstagmorgen um 10:00 Uhr bei Uwe und beschlossen, den Tag für eine ausgiebige Radtour zu nutzen. Es begann zwar etwas zu nieseln, der Himmel war grau, aber das hat uns nicht abgeschreckt.

Mit genügend Proviant im Gepäck fuhren wir los und gelangten auf einigen Umwegen zum Baggersee am Graverdyk mit Rastplatz und XXL-Liegen, perfekt für die erste Pause.





Nächster Stopp im Biergarten „Zur Fluchtburg“, zwischen Grefrath und Wachtendonk, bevor wir uns in Wachtendonk überzeugen konnten, dass der Veranstalter absolut Recht hatte.

Die Niers war „seeehr voll“, der Anlegesteg überflutet und auch der Abstand zwischen Wasseroberfläche und Brücken nicht wirklich groß. Das Wetter hatte sich übrigens absolut zum Positiven entwickelt: Trocken, meistens blauer Himmel und sehr angenehme Temperaturen.



Mittlerweile schon etwas länger unterwegs, freuten wir uns auf einen kleinen Snack. Leider war es aber schon kurz vor 14:00 Uhr und die Küche des Lokals, in dem wir uns niedergelassen hatten, geschlossen. Deshalb ging es von dort aus zum großen Eisessen auf den Marktplatz in Straelen. Dieser Streckenabschnitt war allerdings mit Hindernissen verbunden, denn in der Nähe der Niers waren sogar die Wege teilweise überspült. Also Schuhe aus und mutig ins Abenteuer durch die Wasserstraßen (das hat richtig Spaß gemacht!!!)

Zurück fuhren wir wieder über Wachtendonk nach Kempen und kamen fast auf die Minute genau in Weinforth's Traberklause an, wo Uta einen Tisch reserviert hatte. Nach einem super leckeren Essen traten wir um 21:00 Uhr die Heimreise an und waren pünktlich zum WM-Spiel um den 3. Platz in Anrath. Die ganz Unerschütterlichen haben das sogar noch bei Karl geguckt, ich habe es nur noch auf die Couch geschafft.

Es war ein super schöner Tag!

Neue Perspektiven
im Immobilienmarkt Will ich.

Wir sind Ihr Partner. Wir sind die Experten für Ihre Immobilie. www.immo-will.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Mönchengladbach eG

RAUMAUSSATTLUNG
Moldenhauer

Unter der Hand für 4000 €! Mehr Platz! Telefon: 0201 9797-74 03 504 154

Em de Spool
Die Invasivste Goldhilfe für Ihre Farmkletter

Bogda
Tägliche wiesensunder Mähgatesch
Ertragegründlicher Pflanz / Sammlungs / Einsteig /
Kochweise / Mähgatesch /
Johann Bogda, Str. 22 • 42797 Wüllich / Anrath
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath
Telefon: 021 56 4 96 50 40
Telefax: 021 56 4 96 50 41
E-Mail: info@bogda.de

Hier schlägt Entspannung auf!
Das ist ein Urlaub der sich über den Tag hinausziehen lässt. Einmal im Jahr ein Ausflugsziel für die ganze Familie. Einmal im Jahr ein Ausflugsziel für die ganze Familie. Einmal im Jahr ein Ausflugsziel für die ganze Familie.

Zur Post

roggen
Süßholz- und Pappeln
Korn- und Weizen
Korn- und Weizen
Korn- und Weizen

Anrather TK Rot-Weiß 1947 e.V.



Sporthalle Hochheideweg in Anrath

Fleischerei Nöhles
Karl-Heinrich-Str. 10 • 42797 Anrath

BROCKMANN'S
Radio • Elektro
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath

Reifen, Reifen, Reifen
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath

zuiderdun
PFLANZENMARKT
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath

RESTORANTE Milano
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath
Tel.: 021 56 / 24 38

Sparkasse Krefeld

Royals Cafe
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath

Stempel Schiller's Anrath
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath

AUGENOPTIK GRASS
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath

EDV-Beratung Klühns
Dipl.-Ing. Martin Klühns
Münsterweg 11
42797 Wüllich
Tel.: 021 56 / 911 261
Mobil: 01 72 325 7700

Bogda
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath

Roderich van Heemskerk
Klosterweg 20 • 42797 Wüllich / Anrath

Anrather FLIESENSTUDIO Hammacher
Lust auf Fliesenräume?
Lerchenfeldstr. 123 • 47877 Wüllich
Tel. 021 56-4 9650 40

Thema Coaching

Quelle Internet:

www.mytischtennis.de/public/taktik/2974/tipp-die-hohe-kunst-des-cleveren-coachings

Drei Phasen sollten von jedem beachtet werden, der einen Spieler coacht. Das gilt sowohl für Meisterschaftsspiele als auch für Einzelwettkämpfe.

1. Entspannungsphase / Eigenreflektion

Der Spieler muss den gespielten Satz kurz reflektieren und aufarbeiten. Es ist sinnvoll, wenn er dies dem Coach mitteilen kann.

2. Instruktionsphase

Mit dem Spieler werden **ein bis drei taktische** Hinweise besprochen. Diese Dinge müssen für den Spieler umsetzbar sein. Technische Hinweise sind prinzipiell zu unterlassen. Es ist darauf zu achten, dass die Anregungen immer **positiv formuliert** werden. Beispiele:

Negative Anweisungen	Positive Anweisungen
„Hab keine Angst!“	„Spiel mutig!“, „Trau dich!“
„Spiel nicht immer in die Vorhand!“	„Spiel (vermehrt) in die Rückhand!“
„Lauf nicht immer vom Tisch weg!“	„Bleib vorn am Tisch!“
„Du bist viel zu langsam!“	„Versuche, dich schneller zum Ball zu stellen!“
„Schrei nicht so rum!“	„Bleib ruhig!“
„Reg dich nicht so auf!“	„Cool bleiben!“
„Spiel nicht so verkrampt!“	„Spiel locker!“, „Mach dein Spiel!“
„Sei nicht so unkonzentriert!“	„Konzentrier dich auf den nächsten Ball!“
„Lass dich nicht einschüchtern!“	„Du kannst es!“, „Spiel selbstbewusst weiter!“
„Jetzt bloß nicht nachlassen!“	„Halte durch, du schaffst es!“
„Mach keine langen Aufschläge!“	„Schlage kurz auf!“
„Eure Laufwege stimmen nicht!“ (Doppel)	„Einigt euch über eure Laufwege!“ (Doppel)
„Du stehst deinem Partner im Weg!“ (Doppel)	„Mach deinem Partner schneller den Platz frei!“ (Doppel)

3. Konzentrationsphase / Aktivierungsphase

Der Spieler muss wieder voll konzentriert, motiviert und in einem optimalen Erregungszustand an den Tisch gehen. Die Nachbereitung eines einzelnen Spiels in einem Wettkampf sollte sehr kurz gehalten werden. Die Fokussierung muss auf den kommenden Aufgaben liegen. Es beginnt also direkt die Vorbereitung auf das nächste Spiel. Erfolge oder Misserfolge sollten möglichst schnell ausgeblendet werden, um den Fokus auf das Kommende nicht zu verlieren. Diesen Prozess kann / muss der Coach natürlich mit gestalten.

Regelkundeabend

„Lieber Sportkamerad Daum, wie wir festgestellt haben, hat Ihr Verein mit die meisten gemeldeten Mannschaften im Erwachsenenspielbetrieb. Somit befinden sich sehr viele aktive Tischtennispieler in Ihren Reihen, die wir – der Ausschuss für Schiedsrichter des WTTV – gerne erreichen möchten. Wir bieten kostenfrei einen Regelkundeabend bei Ihnen im Verein an, um die Regeln etwas transparenter zu machen und um die eine oder andere Wissenslücke zu schließen...“

So erreichte den ATK Mitte letzten Jahres das Angebot, einen Regelkundeabend in heimischer Halle in Anrath auszurichten. Der Vorstand konnte sich mit dem WTTV darauf einigen, diese Veranstaltung nach Ablauf der Saison durchzuführen.

Am 12. Juni 2014 kamen rund 30 ATK'ler und einige Tischtennisfreunde aus benachbarten Vereinen in der Turnhalle am Hochheideweg zusammen, um sich von Herrn Marco Schürmann, Mitglied im Ausschuss für Schiedsrichter des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes und international geprüfter Schiedsrichter (ITTF-Lizenz), die wichtigsten Regeln des Tischtennissports erklären zu lassen.

Dabei wurde insbesondere auf die Thematiken Aufschläge, Wechselmethode, Pause, Coaching, Disziplin, Spielbedingungen, Beläge und Spielkleidung eingegangen. Über 90 Minuten hinweg durften zu den einzelnen Themen auch Fragen gestellt werden.

Am Ende konnten wir feststellen, dass Informationsbedarf seitens aller Teilnehmer bestand, ob Spieler der 3. Kreisklasse oder der Verbands- oder Oberliga, und dass alle persönlichen Unklarheiten durch diesen Regelkundeabend beseitigt wurden. Alles in allem war es für uns ein sehr informativer Abend!



	Jugendliche und Schüler	Erwachsene
Montag	17:00 Uhr – 19:00 Uhr Anfänger bis 14 Jahre, 3. bis 5. Schüler, 3. Mädchen Trainer: Katja van Steenwijk* Tim Schrangs	
	17:30 Uhr – 19:30 Uhr Leistungsgruppe Trainer: Jing Tian-Zörner	
Dienstag	17:00 Uhr – 19:30 Uhr Anfänger ab 14 Jahre, 1. und 2. Mädchen, 1. Jungen, 1. bis 4. Schüler und eingeladene Spieler Trainer: Damian Doctor Lukas Polaczy Corinna Hopp	19:30 Uhr – 22:00 Uhr Freies Training Damen und Herren
	Mittwoch	17:00 Uhr – 19:00 Uhr Anfänger bis 14 Jahre, 3. Mädchen, 5. Schüler Trainer: Katja van Steenwijk* Carina Lauth Melanie Weischer Julian Bloy
Donnerstag	17:00 Uhr – 19:30 Uhr 1. und 2. Mädchen, 1. Jungen, 1. bis 4. Schüler und eingeladene Spieler Trainer: Damian Doctor Michael Poos	19:30 Uhr – 22:00 Uhr Freies Training Damen und Herren

* Leitung der Trainingsgruppe

Das Training für Jugendliche und Schüler wird von der Jugendwartin Katja van Steenwijk eingeteilt. Interessierte Mädchen und Jungen sind mittwochs ab 17:00 Uhr herzlich willkommen.

Ansprechpartner:**1. Vorsitzender**

Norbert Daum
Flöthbruchstraße 18
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/911884

Sportwart

David Reiners
Flöthbruchstraße 19
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/7745893

Jugendwartin

Katja van Steenwijk
Süchtelner Str. 154
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/1770

Internet:

<http://www.anrather-tk.de>

eMail:

kluehs@t-online.de

Spiel- und Trainingslokal:

Turnhalle der Gottfried-Kricker-Schule, Hochheideweg, Willich-Anrath
Telefon 02156/9191713

Vereinslokal:

„Zur Post“ – Hotel-Restaurant Lohmanns
Jakob-Krebs-Straße 93
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/2010 und 02156/41779
<http://www.zur-post-anrath.de>

Bankkonten:

Sparkasse Krefeld
IBAN DE70 3205 0000 0005 0282 38
BIC SPKRDE33

Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN DE05 3106 0517 4270 7170 18
BIC GENODED1MRB

Förderverein des Anrather TK:


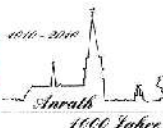

1. Vorsitzender
Michael Dieker
Josefsplatz 16
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/41868

Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN DE63 3106 0517 4206 5070 18
BIC GENODED1MRB

- Herausgeber:** Freundeskreis des
Anrather Tischtennis-Klub
Rot-Weiß 1947 e.V.
- Verantwortlich:** Manfred Knabben
Süchtelner Straße 101
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/4254
- Mitarbeit:** Sabine Blaschke, Eva Lodes,
Norbert Daum, Manfred Knabben
- Erscheinungsweise:** Unregelmäßig
- E-Mail:** 1.aufschlag@anrather-tk.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Anregungen, Informationen, Beiträge und/oder Fotos werden an die genannten Mitarbeiter erbeten.

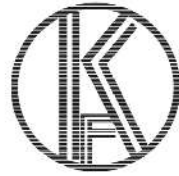
Diese und alle bisher veröffentlichten Ausgaben des „1. Aufschlag“ können von der ATK-Homepage als PDF-Datei heruntergeladen werden.

  Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V. 	
Spielbetrieb	Aktuell
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Meisterschaftsspiele Damen und Herren 1. Serie 2014/2015 11.06.2014 ▶ Meisterschaftsspiele Jugendbereich 1. Serie 2014/2015 01.06.2014 ▶ Mannschaftsaufstellungen 1. Serie 2014/2015 (Damen und Herren) 03.06.2014 ▶ Mannschaftsaufstellungen 1. Serie 2014/2015 (Jugendbereich) 31.05.2014 ▶ WTTV Wettspielfordnung - Verkürzte Ausgabe für Mannschaftsführer 29.07.2013 ▶ click-rt - Leitfaden für Vereine 27.07.2013 ▶ Webbeschreibung 	<p>FAMBSCHULE KNABBen</p> <p><small>Startzeit: 22.09.2014</small></p> <p>Tischtennis-Kreis-Einzelmeisterschaften Damen und Herren vom 12. bis 14.09.2014 in Forstwald 12.09.2014</p> <p>Tischtennis-Kreis-Einzelmeisterschaften Jugend und Schüler am 12. und 14.09.2014 in Uerdingen 12.09.2014</p> <p>Hier findet ihr Bilder vom ATK Sommerfest 18.08.2014</p> <p>WTTV-Ranglistenanrufer für Jungen, Mädchen, B-Schüler und D-SchülerInnen am 07.09.2014 in Bonn 11.09.2014</p> <p>ATK-Darstellung am 23.08.2014 08.08.2014</p> <p>Training in den Sommerferien 08.08.2014</p> <p>Ergebnisse der Damen und Herren Vereinsmeisterschaften 2014 15.06.2014</p> <p>Ergebnisse der Jugend-Vereinsmeisterschaften 2014 11.03.2014</p> <p>Die neue "Wir im Sport"-Ausgabe des LSB ist hier abrufbar. 03.03.2014</p> <p>Die aktuelle Ausgabe unserer Vereinszeitschrift findet ihr hier. 17.11.2014</p>
ATK intern	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trainingszeiten 01.11.2013 ▶ Termine 05.07.2014 ▶ Vorstand, Vereinsanschrift, Bankverbindung 30.12.2013 ▶ Antragsformular, Einzugsermächtigung, Fahrtkostenerstattung, Stundenzettel ▶ Hobbygruppe im ATK ▶ ATKler online 15.02.2013 	
Archiv und Links	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ 61. Westdeutsche Jugend-Einzelmeisterschaften 2010/2011 11.12.2010 ▶ 51. Westdeutsche Tischtennis-Meisterschaften Rot-Weiß 1917 e.V. ▶ Vereinsmitteilungen zum "Rhinelanden" 2014 ▶ 2014/15 Westdeutsche Jugend-Einzelmeisterschaften ▶ Fotos aus dem Archiv 27.07.2014 	

05.09.2014, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
07.09.2014, 10:00 Uhr	1. Herren – TuS Wickrath
11.09.2014, 20:30 Uhr	1. Damen – 2. Damen
13. / 14.09.2014	Kreismeisterschaften: Jugend in Uerdingen; Erwachsene in Forstwald
17.09.2014, 20:00 Uhr	1. Damen – 3. Damen
21.09.2014, 10:00 Uhr	1. Damen – 1. TTC SG Dülken
27.09.2014, 14:00 Uhr	1. Damen – Haarener TV
03.10.2014	ATK-Familieturnier
03.10.2014, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
05.10.2014, 10:00 Uhr	1. Herren – Spfr. Leverkusen
18. / 19.10.2014	Bezirksmeisterschaften: Jugend in Essen; Erwachsene in Oberhausen
31.10.2014, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
02.11.2014, 10:00 Uhr	1. Damen – ASV Einigkeit Süchteln
09.11.2014, 10:00 Uhr	1. Herren – TuS 08 Lintorf
22.11.2014, 18:30 Uhr	1. Herren – DJK TTF Kreuzau
28.11.2014, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
07.12.2014, 10:00 Uhr	1. Herren – SuS Borussia Brand „Super-Brunch“
14.12.2014	ATK-Weihnachtsfeier (Jugendliche) Vereinslokal „Zur Post“
20.12.2014	ATK-Weihnachtsfeier (Erwachsene) Vereinslokal „Zur Post“

Zu den Sonntags-Heimspielen der 1. Damen- und 1. Herren-Mannschaft wird in der Turnhalle Hochheideweg ein Frühstücksbuffet angeboten.

FAHRSCHULE KNABBEN



Anrath Viersen Schiefbahn

*Eine schnelle und erfolgreiche Ausbildung ist unser Ziel
und unsere beste Werbung!*

Exklusiv für ATK-Mitglieder und Freunde

Und so gehts: Werbeanzeige einfach bei der Anmeldung mitbringen und Du erhältst eine Gutschrift von 25,00 Euro auf Deine Ausbildungskosten, gleichzeitig erhält der Förderverein des ATK von uns eine Spende von 25,00 Euro zur Unterstützung der Jugendarbeit.

Zeig Deinen Sportsgeist!



Führerschein machen, 25,-€ Gutschrift sichern und Deinen Verein unterstützen!

www.fahrschule-knabben.de

Telefon 02162 – 810 92 50
info@fahrschule-knabben.de

Geld sparen: Hausgeräte reparieren

Gutschein: kostenlos checken lassen
bei Hausgeräte am Niederrhein!

www.hausgeraete-niederrhein.de

**Aufheben
für den
Notfall!**

Wir reparieren:

Waschmaschinen und
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Kühl- und Gefrierschränke
Standherde • Staubsauger
Kaffee-Vollautomaten
...und vieles mehr.

Aber natürlich führen wir auch
hochwertige Neugeräte...

**Für
Selbster:
Ersatzteil-
Service!**

Neu bei uns: Günstig ver-
senden im DPD-Paketshop!



Hausgeräte am Niederrhein Group

Telefon: 02845 – 9818740

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 31b • 47506 Neukirchen-Vluyn
Ladenzeiten: Mo-Do: 10-13/15-18 Uhr • Fr: 9-13 Uhr